

0.2: Inhaltsverzeichnis.

Seite

0: GLIEDERUNG.

0.1: Übersicht zum Inhalt.	V
0.2: Inhaltsverzeichnis.	1
0.3: Verzeichnis der Boxen.	6
0.4: Vorbemerkung zum Text.	9

1: KURZFASSUNG. 10

2: EINFÜHRUNG IN DIE PROBLEMSTELLUNG.

2.1: Die Relevanz des Lärmproblems. 13

2.1.1: Die Geräuschbelastung in der BRD.	13
2.1.2: Übersicht zu den Auswirkungen von Lärm auf Menschen.	15
2.1.3: Das Ausmaß von Beeinträchtigungen durch Lärm.	18
2.1.4: Technische und rechtliche Regelungen zum Lärmschutz.	20
2.1.5: Instanzen der Lärmschutzpolitik.	21

2.2: Forschungsstrategien in der psychologischen Lärmforschung. 22

2.2.1: Übersicht.	22
2.2.2: Methoden und Inhalte der Laborforschung.	24
2.2.3: Methoden und Inhalte der Feldforschung.	25
2.2.4: Dokumentenanalyse und Sekundärforschung.	27

2.3: Klärung zentraler Begriffe der Lärmforschung. 28

2.3.1: Schall und Geräusch.	28
2.3.2: Der Begriff "Lärm".	29
2.3.3: Beeinträchtigungen durch Lärm.	32

2.4: Entscheidungsprobleme in der Lärmschutzpolitik. 33

2.4.1: Bewertung der (Un-)Zumutbarkeit von Lärmwirkungen.	33
2.4.2: Erlaß von Grenzwerten und Betriebsverboten.	34
2.4.3: Einheitlichkeit von Lärmschutzkriterien.	34
2.4.4: Beurteilung der Wirksamkeit von Lärmschutz.	35

2.5: Nutzbarkeit von Lärmforschungsbefunden. 36

2.5.1: Informationsbedarf von Entscheidungsinstanzen.	36
2.5.2: Verfügbarkeit und Anwendbarkeit psychologischer Erkenntnisse.	38

2.6: Zielsetzung und Fragestellung. 40

2.7: Zur wissenschaftlichen Ausrichtung dieser Arbeit. 41

3: Problem 1: KAUSALITÄTSFRAGEN BEI DER ERKLÄRUNG VON LÄRMWIRKUNGEN.	
3.1: <u>Problemstellung.</u>	45
3.2: <u>Die Determination von 'Reaktions'- durch 'Stimulus'-Variablen.</u>	46
3.2.1: Kriterien für die Kausalaussage "Lärmwirkung".	46
3.2.2: Statistische Befunde zur Varianzaufklärung von Wirkungsvariablen.	51
3.2.3: Individual- und Kollektivdaten.	55
3.2.4: 'Subjektive' und 'objektive' Wirkungen.	57
3.2.5: Wirkungsketten.	58
3.3: <u>Das Konzept der Moderatorvariable in der Lärmforschung.</u>	60
3.3.1: Begriffliche Abgrenzung.	60
3.3.2: Arten von Moderator-Wirkungen.	62
3.3.3: Empirische Befunde zur Erklärungskraft von Moderatorvariablen.	64
3.4: <u>Entwicklung von Kausal-Modellen der Lärmwirkung.</u>	66
3.4.1: Generelles Vorgehen.	66
3.4.2: Ein theoretisches Rahmenmodell der Lärmverarbeitung.	67
3.4.3: Empirische Kausalmodelle.	73
3.4.4: Ungeklärte Wirkungsbeziehungen.	77
3.5: <u>Schlußfolgerungen.</u>	78
4: Problem 2: (NICHT-)UNTERSUCHBARKEIT HYPOSTASIIERTER LÄRMWIRKUNGEN.	
4.1: <u>Problemstellung.</u>	82
4.2: <u>Unmittelbare und mittelbare Lärm-Wirkungen.</u>	83
4.2.1: Aktuelle vs. nachfolgende Lärmwirkungen.	83
4.2.2: Direkte vs. indirekte Lärmwirkungen.	84
4.3: <u>Methodische Begrenzungen bei Untersuchungen über Lärmwirkungen.</u>	85
4.3.1: Nicht-Herstellbarkeit realistischer Lärmbedingungen.	85
4.3.2: 'Ex-post'-Problem.	89
4.3.3: Bindung an verbal vermittelte Aussagen.	90
4.3.4: Exkurs: Zur Klärbarkeit der Struktur von Umweltbeurteilungen.	92
4.3.5: Langfristigkeit potentieller Lärmwirkungen.	95
4.4: <u>Ethische Schranken in der Lärmwirkungsforschung.</u>	96
4.4.1: Der ethische Aspekt der Untersuchbarkeit.	96
4.4.2: Unangemessenes Eindringen in die Privatsphäre.	97
4.4.3: Unzulässigkeit riskanter Belastungen.	98
4.5: <u>Schlußfolgerungen.</u>	99

5: Problem 3: FESTLEGUNG VON (UN-)ZUMUTBARKEITSKRITERIEN.	
5.1: <u>Problemstellung.</u>	104
5.2: <u>Der Begriff Gesundheit.</u>	106
5.2.1: Medizinische Definitionen.	106
5.2.2: Rechtliche Sachverhalte.	107
5.2.3: Psychologische Auffassungen.	108
5.3: <u>Relevante Rechtsbegriffe zu Umwelteinwirkungen.</u>	108
5.3.1: Schädliche Umwelteinwirkungen.	108
5.3.2: Gefahren.	109
5.3.3: Nachteile.	110
5.3.4: Belästigung.	110
5.3.5: Erheblichkeit.	111
5.4: <u>Probleme der Setzung von Grenzwerten.</u>	112
5.4.1: Verantwortliche Instanzen.	112
5.4.2: Nicht-Auffindbarkeit 'kritischer' Grenzen.	116
5.4.3: Divergenz vorliegender Befunde.	120
5.4.4: Manipulierbarkeit Grenzwert-relevanter Befunde.	122
5.4.5: Die Ausfüllung des Rechtsbegriffs "erheblich".	127
5.4.6: Exkurs: Zur Psycholinguistik der "erheblichen" Belästigung.	131
5.4.7: Veränderlichkeit von Zumutbarkeitsnormen.	134
5.5: <u>Schlußfolgerungen.</u>	135
6: Problem 4: UNZULÄNGLICHKEIT AKUSTISCH DEFINIERTER GRENZWERTE.	
6.1: <u>Problemstellung.</u>	139
6.2: <u>Kriterien der Effizienz von Grenzwerten.</u>	141
6.2.1: Strenge von Grenzwerten.	141
6.2.2: Trennschärfe hinsichtlich Beeinträchtigungswirkungen.	142
6.2.3: Relative und absolute Anzahl beeinträchtigter Anwohner.	142
6.2.4: Administrative Handhabbarkeit.	145
6.3: <u>Alternativen zu eindimensionalen Grenzwerten.</u>	146
6.3.1: Mehrgleisige akustische Kriterien.	146
6.3.2: Örtlich oder zeitlich spezifizierte Grenzwerte.	147
6.3.3: Umsiedlung von Betroffenen.	148
6.4: <u>Schlußfolgerungen.</u>	150